TL 1138

An Seine Heiligkeit
Papst Johannes Paul II
Vatikan

Heiliger Vater

In Anbetracht Ihres Vorhabens, den christlichen Gemeinden von Ost-Timor und Indonesien einen Besuch abzustatten, erlauben wir uns - d.h. der Kirche nahestehende Christen, Gruppen und Bewegungen -, kurz die eher unrühmlichen Fakten des Dramas von Ost-Timor in Erinnerung zu rufen:

Nach 450-jähriger Abhängigkeit von der Kolonialmacht Portugal setzte 1974 ein Unabhängigkeitsprozess in Ost-Timor ein. Dieser Entwicklung wurde am 7. Dezember 1975 ein jähes Endes gesetzt durch die Invasion indonesischer Truppen, die bis heute das kulturelle, politische und wirtschaftliche Leben dieses Landes beherrschen. Fernab von der Weltöffentlichkeit ist ein sowohl psychischer wie auch physischer Genozid im Gange (Unterdrückung der timoresischen Kultur, Sprache und Geschichte, Einschränkung des religiösen Lebens der mehrheitlich katholischen Ost-Timoresen; tausende von verschwundenen Menschen, systematische Folterungen, willkürliche Verhaftungen, Hinrichtungen ohne Gerichtsentscheide etc.). Die 1975 noch 650 000 Personen zählende Bevölkerung Ost-Timors ist bis heute um 200 000 Menschen reduziert worden.

Bereits am 28. März 1984 hat die portugiesische Bischofskonferenz ihre Besorgnis um Ost-Timor geäussert:

"Timor strebt danach, seiner eigenen Individualität vollumfänglich zum Ausdruck zu verhelfen, und versucht, einen Genozid, nicht nur einen physischen, sondern auch - wie man es nennen könnte - einen "kulturellen" zu bremsen, zumal letzterer schlimmer ist, da er sowohl diejenigen, die leben, als auch diejenigen, die sterben, und nicht nur die jetzigen, sondern auch die nachfolgenden Generationen trifft."

Wir wenden uns an Sie in der Hoffnung, dass Sie den Christen und Einheimischen Ost-Timors, die leiden und gedemütigt werden, die in ihrer Freiheit und Selbstbestimmung eingeschränkt werden, öffentlich eine Simme verleihen und ihnen unsere Solidarität und Unterstützung zum Ausdruck bringen. - Mögen Ihre Anwesenheit und Ihre Gespräche - basierend auf Gerechtigkeit und Nächstenliebe - den Christen und dem Volk von Ost-Timor zu einem Schritt in Richtung Freiheit und wahrem Frieden verhelfen!

Mit freundlichen Grüssen

Absender: